

1999



2000



EINLADUNG



ZUR HÜTTENEINWEIHUNG

2000

NACH LANGEM WARTEN UND DANN EINIGEN MONATEN
INTENSIVER ARBEIT, IST ES UNS ENDLICH GELUNGEN
EIN VEREINSHEIM ZU BAUEN.

JETZT IST ES AN DER ZEIT DIESEN NEUEN ZENTRALEN
PUNKT UNSERES VEREINSLEBENS DURCH EINE FEIER SEINER
BESTIMMUNG ZU ÜBERGEBEN.

ZU DEM BESONDEREN ANLASS WERDEN WIR EIN KÖSTLICHES

SPANFERKEL GRILLEN.

AUCH BEI DER MUSIK WOLLEN WIR NICHT ZURÜCKHALTEND SEIN
UND HABEN FÜR DEN ABEND



DJ HERBERT AUS KÖLN



ENGAGIERT. UM DIE EINWEIHUNG PERFECT ZU MACHEN, KÖNNEN
SIE SICH GEGEN MITTERNACHT EINES RIESIGEN



FEUERWERKES ERFREUEN.

WIR WÜRDEN UNS FREUEN SIE
SOWIE IHRE FREUNDE UND BEKANNTE AM

18. AUGUST 2000 AB 19 UHR

IN UNSEREM VEREINSHAUS BEIM
TENNIS-CLUB AM SCHWIMMBAD
BEGRÜßEN ZU KÖNNEN.

TAS PFUNGSTADT
DER VORSTAND



2000



2000



Aufgestiegen von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A ist die Herrenmannschaft H 40 des Tennisclubs am Schwimmbad (TAS). Den Siegen gegen die TG 75 Darmstadt (9:0), SG Arheilgen II (9:0), Tennistreff Darmstadt (7:2), TEC Darmstadt II (6:3), SKV/RW Darmstadt (7:2), TC Griesheim IV (8:1) und gegen die TSG 46 Darmstadt (8:1) stand nur eine Niederlage gegen den TC Griesheim III (3:6) gegenüber. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören (von links) Klaus Fischer, Wolfgang Ahlheim, Ralf Pezus, Volker Ruckelshausen, Wolfgang Erbe, Bernd Exner, Gerald Frenay und Eckhard Fischer. ps-foto

20-jähriges Jubiläum

Cocktails zur Begrüßung



Der Tennisclub am Schwimmbad (TAS) Pfungstadt feierte gestern auf dem Vereinsgelände im Sport- und Freizeitzentrum Süd sein 20-jähriges Bestehen. Mitglieder und Freunde wurden mit einem Begrüßungscocktail überrascht. Danach gab es Bier vom Fass und diverse Getränke. Außerdem bewirtete der TAS mit Spanferkel. Life-Musik, ein Unterhaltungsprogramm sowie eine Tombola ließen keine Langeweile aufkommen. Ein Feuerwerk kurz vor Mitternacht bildete den Höhepunkt des Abends.

Fotos: sph

TAS-Talent Christoph Erbe schlägt gut auf

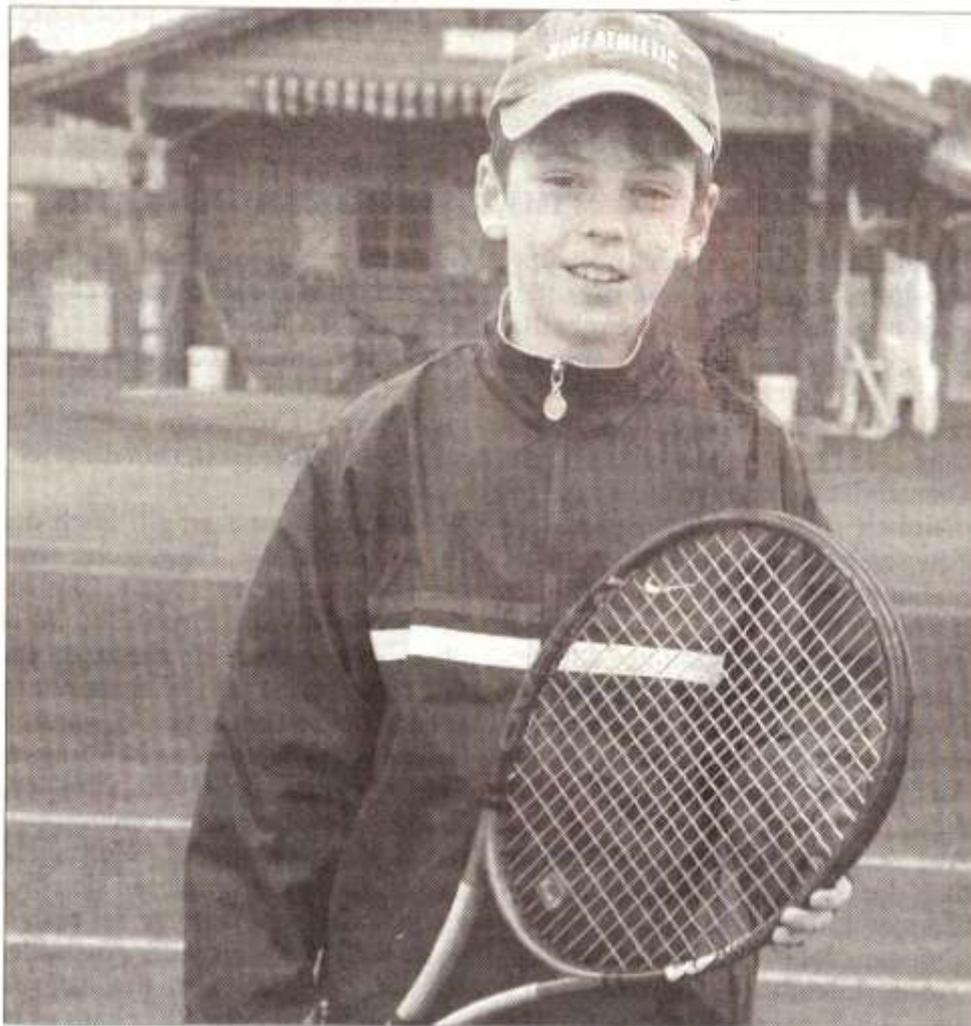
Bald im Hessenkader?

Pfungstadt (sp) - Dass erfolgreiche Jugendarbeit auch bei einem kleinen Verein möglich ist, beweist der Tennisclub am Schwimmbad mit seinem erst 9-jährigen Nachwuchstalent Christoph Erbe.

Die Grundlagen zum Erfolg legte der langjährige Trainer und Jugendleiter des TAS, Rainer Greim, der das Talent von Christoph Erbe schon im Alter von vier Jahren erkannte und entsprechend förderte. Christoph wurde frühzeitig an das Mannschaftsspiel herangeführt und lernte schnell. Bereits im Herbst 2000 wurde er vom Tenniskreis Darmstadt gesich-

tet und für den Kreiskader nominiert. Im Frühjahr folgte die Sichtung des Tennisbezirkes Darmstadt und die Nominierung für den Bezirkskader, in dem er neben seinem normalen Training jede Woche drei Trainingsstunden absolviert.

Bei den Sichtungsspielen zur Hessenauswahl platzierte sich Christoph Erbe unter den 18 Besten. Ab März beginnen hier die Ausscheidungsspiele, bei denen die sechs besten Spieler für den Hessenkader nominiert werden. Die TAS-Mitglieder wünschen ihrem Nachwuchstalent hierzu viel Erfolg.



Christoph Erbe - neunjähriges Tennistalent vom TAS Pfungstadt.

Eisstöcke auf dem Tennisplatz

Wintersport – Pfungstädter Verein hat die eigene Anlage umfunktioniert

PFUNGSTADT. Wenn es dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis, besagt ein Sprichwort. Zu wohl ist es den Mitgliedern des Tennisclubs am Schwimmbad (TAS) bestimmt nicht, wie aber viele Mitglieder bestätigen, immerhin doch ausgesprochen wohl. Jedenfalls dann, wenn sie sich in geselliger Runde am Clubhaus treffen, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Auf das gewohnte Tennis-Racket können die Mitglieder dabei verzichten, denn bei Minusgraden wird auf der TAS-Tennisanlage mit Eisstöcken gespielt.

Auch wenn die Anlage schon vor Monaten winterfest gemacht wurde, sind die Treffen auf dem Vereinsgelände weiter wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Dafür sorgt vor allem das Eisstockschießen. Eigens dafür haben Wolfgang Erbe und andere Vereinsmitglieder eine Eisbahn hergerichtet. Die Informationen über die ungewohnte Sportart holten sie sich in einem Münchner Sportgeschäft und aus dem In-

ternet. Mit diesem Wissen wurde ein Holzrahmen von 42 Meter Länge gezimmert, darin eine Folie ausgebreitet, Wasser eingelassen und auf den Frost gewartet.

Ursprünglich wollte man dazu die nötigen Eisstöcke kaufen. Doch als man den Preis von mehr als 200 Euro pro Stück hörte, wurde umdisponiert. Es wurden Kunststoffplatten gekauft, daraus Scheiben gefertigt und schließlich Holzstiele erworben. Beides wurde miteinander verbunden und so die nötigen Eisstöcke geschaffen.

Die Aktion ist beim TAS ein Renner. Allabendlich treffen sich, wenn es das Wetter zulässt, kleine und große Tennisspieler, lassen die Eisstöcke über die glatte Eisbahn gleiten und hoffen, dem Ziel, einem Holzwürfel, im Fachjargon „Daube“ genannt, möglichst nahe zu kommen und dabei vielleicht noch den gegnerischen Eisstock ins Abseits zu manövrieren.

Längst haben sich die Pfungstädter ein eigenes Regelwerk geschaffen, und hoffen, dass es schon bald wieder friert. *lip*

Erbe beweist Talent

Tennis – Zehn Jahre alter Pfungstädter erreicht das Masters-Turnier im September in Leverkusen

Mit Christoph Erbe (TAS Pfungstadt) und Nadine Reitz (TEC Darmstadt) haben sich zwei zehnjährige Talente beim 8. Turnier des Iso-Speed Junior Circuit in den Vordergrund gespielt. Auf der Anlage des TEC Darmstadt gewann Christoph Erbe als ungesetzter Spieler den Wettbewerb der Junioren U 12 (Jahrgänge 1991/92) durch einen 6:4, 6:2-Endspielerfolg über Joachim Schemm (DJK Mainaschaff). Nadine Reitz kam bei den Juniorinnen U 12 ins Halbfinale, scheiterte aber an Kim Berghaus (TGS Bieber) mit 3:6, 3:6.

Christoph Erbe strahlte, als er aus den Händen von Turnierleiterin Sabine Gehrke, einer früheren deutschen Spitzenspielerin, die Einladung für das Masters (12. bis 14. September in Leverkusen) der besten 16 seiner Altersklasse erhielt. Die Veranstaltung beim TEC stellte seine erste Teilnahme an

der bundesweiten Turnierserie dar. Stolz war er, denn: „Ich hatte das schwerste Los gezogen.“

Nadine Reitz erfüllte als Nummer drei der Setzliste mit dem Erreichen der Vorschlusrunde die Erwartungen, dennoch war das Talent unzufrieden. „Gegen Kim Berghaus habe ich schlecht gespielt“, kommentierte sie ihr 3:6, 3:6. Bei den Junioren U 10 (Jahrgänge 1993 und jünger) war Carlo Wurtenberger (TC Ober-Ramstadt) einer der vier Gruppensieger. Im Viertelfinale gab er sich gegen Melvin Pettermann (TC Blickweiler) erst im Tiebreak des dritten Satzes geschlagen. Die Veranstaltung beim TEC wird heute um 9.00 Uhr mit den Halbfinals U 16 und U 14 fortgesetzt.

Weitere Ergebnisse:

Junioren U 10, Finale: Emanuel Schultz – Felix von Kamn (beide SC 80 Frankfurt) 7:5, 6:0.

Junioren U 10: 1. Nicole Hrubina (TC Niederdorfelden), 3. Shirin Sabeeh (TC Bensheim), 5. Christina Gutjahr (SG Weiterstadt). *BO*



Alternative: Zum Eisstockschießen treffen sich bei Minusgraden Mitglieder des Tennisclubs am Schwimmbad in Pfungstadt. **FOTO: RICHARD PHILIPP**